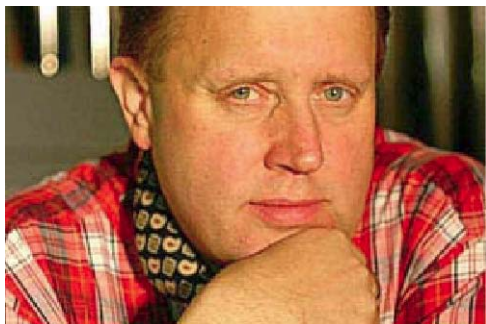


Ein Freudentag für die Lebusaer Silbermannorgel steht bevor

Lebusa. Heute wird Matthias Eisenberg die diesjährige Lebusaer Orgelkonzertreihe an der Silbermann-Orgel eröffnen. Dazu lädt die Kirchengemeinde Lebusa recht herzlich ein.



Matthias Eisenberg kommt nicht zum ersten Mal nach Lebusa. Erst im Oktober des vergangenen Jahres ließ er die dortige Silbermannorgel erklingen. Fans von ihm wissen: Jedes seiner Konzerte ist einmalig.

Foto: pr

Beginn des Konzertes ist 19 Uhr. Das Programm des Abends wird sich schwerpunktmäßig vor allem um die Musik Johann Sebastian Bachs drehen, ein Steckenpferd des Organisten. Doch auch Eisenbergs viel geschätzte Improvisationskunst dürfte dabei nicht zu kurz kommen.

Matthias Eisenberg, geboren 1956 in Dresden, wurde nach seinem Studium an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ im Jahr 1980 als Organist an das Leipziger Gewandhaus berufen. Schon zum damaligen Zeitpunkt war er einem sehr breiten Publikum bekannt. Zu noch größerer Popularität gelangte er dann durch seine spektakuläre Übersiedlung in die BRD im Jahre 1986. Dort fand er nach kirchenmusikalischer Tätigkeit in Frankfurt/Main und Hannover in Keitum/Sylt eine neue Heimat, wo er von 1992 bis 2004 als Kirchenmusiker beschäftigt war. Im November 2004 trat er ein Amt als Kantor und Organist in Zwickau an, das sich über die Luther-, Moritz- und Johanniskirche erstreckt. Eisenberg war Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, zudem gilt er als Meister der freien Improvisation. 2003 wurde Matthias Eisenberg zum Professor und Kirchenmusikdirektor ernannt. Bei zahlreichen Orgelneubauten und -renovierungen wird er als Orgelspezialist hinzugezogen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Der Abend wird von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ unterstützt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es dürfte also nicht nur für die Eisenberg-Fans gute Gründe geben, sich dieses einmalige Konzertereignis nicht entgehen zu lassen.

red/skred/sk